

Förderprogramm

Energie

Wichtig zu wissen

Förderbeitragsgesuch muss zwingend vor Baubeginn eingereicht werden.

Für die Erhöhung der kantonalen Fördergelder haben Sie 90 Tage Zeit nach der Förderzusage des Kantons um die kommunalen Fördergelder zu beantragen.

Förderaktion Elektromobilität

bis 1'000 CHF pro
Elektro-Parkplatz (ab 3 PP)

Infos: energiestadt-landquart.ch



Erhöhung der kantonalen Förderbeiträge

Alle verfügbaren kantonalen Beiträge werden von der Gemeinde Landquart um zusätzlich 50 % erhöht (max. CHF 80'000).

(ausgenommen sind Pilot- und Demonstrationsanlagen sowie Studien)

Der Kanton Graubünden fördert folgende Projekte:

- **Gebäudehülle:** Teil- und Gesamtanierungen
- **Haustechnische Anlagen:** Holzheizungen, Wärmepumpenanlagen, thermische Solaranlagen, Komfortlüftungsanlagen, Anschlüsse an Wärmenetze, Wärmeverbund ab 70 kW Heizleistung
- **Bauten mit Minergie-P Label**
- **Nutzungsgradverbesserung**
- **Photovoltaikanlagen für Winterstrom**



Förderprogramm
Kanton

Wichtig zu wissen

Bei allen Förderungen darf der Beitrag insgesamt sowie zusammen mit anderen Beiträgen der öffentlichen Hand 50 % der Aufwendungen für das einzelne Projekt nicht übersteigen. Der Beitragsrahmen beträgt maximal CHF 150'000.–



Zusätzlich zum kantonalen Förderprogramm fördert die Gemeinde Landquart auch:



Photovoltaikanlagen

CHF 300 pro kWp Leistung*

Faktor 2.0 bei Indach-Anlagen

Min. CHF 900 (= 3 kWp),

max. CHF 60'000 (= 200 kWp)

Bei Neubauten zählt die Differenz zum gesetzlichen Minimum als Anlageleistung.



Bauten aus lokalen Ressourcen (Holz)

CHF 85 pro t CO₂**

Min. 15 t CO₂, max. 100 t CO₂

Zusatzfaktoren mit entsprechendem Nachhaltigkeitslabel:

Faktor 1.5 Schweizer Holz

Faktor 2.0 Graubünden Holz

Faktor 2.5 Bergmondholz



Bauten mit dem Minergie-A Label

Einfamilienhaus CHF 75/m² EBF***

Mehrfamilienhaus CHF 40/m² EBF

Nicht Wohnbau CHF 30/m² EBF

Max. CHF 60'000



Beratung

Kostenlose Erstberatung Gebäudecheck

Vergünstigte Energie- und Solarberatungen

- * Die Abkürzung kWp steht für die installierte Höchstleistung der Gesamtanlage in Kilowatt-Peak
- ** Die Abkürzung t CO₂ steht für Tonnen verbautes CO₂ in Holz gemäss www.co2-institut.ch/prognose
- *** Die Abkürzung EBF steht für Energiebezugsfläche.

Fragen zur Energie- und Solarberatung
Erstkontaktstelle
081 255 84 15

Fragen zum Förderprogramm
Bauamt Landquart
081 307 36 66
bauamt@landquart.ch

Weitere Informationen und Förderbeitragsgesuch:
energiestadt-landquart.ch

